

339. Niederschrift

zur Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 29.04.2015

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:00 Uhr

Anwesend: BM Alois Mair, DI (FH) Gerhard Strickner, Mag. Dr. Wolfgang Meixner, Manfred Mingler, Fritz Hilber, Paul Hofer, VBM Christoph Nocker, Thomas Nocker, Ing. Alfred Abulesz, August Strickner, Ing. Gerhard Mair, Peter Schlögl

Unentschuldigt: Stefan Schlögl

Weitere Anwesende: Richard Strickner, Karl Vogelsberger, Mario Nocker, Manfred Nocker, Elisabeth Strickner, Mag. Markus Hilber, Ernst Hörtnagl, Josef Heidegger

Tagesordnung

- 1) Erläuterungen zum Liftbudget
- 2) Beschließung für die Einladung verschiedener Geldinstitute für die Finanzierung der außerordentlichen Haushaltsposten
- 3) Ansuchen von Kindergartenleiterin Peer um Anschaffung von speziellen Liegen für ein Integrationskind
- 4) Beschließung eines Stiegenaufganges laut Angebote für den Gemeindeweg Fam. Volderauer, Fam. Schlapp
- 5) Behandlung der vertagten Ansuchen der Familie Strickner Franz
- 6) Behandlung des Ansuchens der Jägerschaft Trins Nord
- 7) Behandlung des Ansuchens von Steidl Roman
- 8) Aufhebung der Gemeinderatsbeschlüsse vom 08.05.2013 und 07.05.2014 bzgl. Widmung lt. Tiroler Landesregierung
- 9) Behandlung der Anfrage von Hilber Max, Nr. 43a
- 10) Beschließung der Rückübertragung und Verbücherung unter Gemeinde-Einlagezahl 416, Grundbuch Gemeinde Trins der aus Substanzerlös angekauften Grundstücke (Bergmahd) Plamoswiese und Bundesforsteflächen
- 11) Beratung und Beschlussfassung des von GR Fritz Hilber bei der Sitzung am 25.3. eingebrachten Antrags .
- 12) Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Bekanntmachung der Einladungen für GR-Sitzungen auf der Homepage der Gemeinde Trins.
- 13) Beschlussfassung über die Vorgangsweise zur Einsichtnahme in die Unterlagen der GGAG Trins.
- 14) Allfälliges

Beschlüsse

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wird von BM Alois Mair verlesen. VBM Christoph Nocker bittet die Punkte 5 und 7 zusammen zu legen, da es dieselbe Sache betrifft. Dies wird mit 7 Stimmen dafür und 5 Stimmen dagegen beschlossen.

1) Erläuterungen zum Liftbudget

GR Thomas Nocker merkt an, dass die Zusammenkunft, aus welchen Gründen auch immer, nicht stattgefunden hat. Er hat die Unterlagen von BM Alois Mair erhalten. GR Thomas Nocker bringt die Punkte seiner Zusammenstellung vor, welche seiner Meinung nach, nicht korrekt sind. Es wird darüber diskutiert und Mag. Markus Hilber beantwortet auch die Fragen. GR Thomas Nocker bittet den Finanzüberprüfungsausschuss die Zusammenstellung von ihm zu überprüfen und sich mit dieser Sache zu befassen.

2) Beschließung für die Einladung verschiedener Geldinstitute für die Finanzierung der außerordentlichen Haushaltsposten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass für die Finanzierung der Photovoltaikanlage Bauhof, Trinkwasserhochbehälter und Volksschule und Musikprobelokal die Raiffeisenbank, Sparkasse, Hypo und BTV zur Angebotlegung eingeladen werden.

3) Ansuchen von Kindergartenleiterin Peer um Anschaffung von speziellen Liegen für ein Integrationskind

BM Alois Mair liest die 2 Ansuchen bzgl. der Liege, welche für ein Integrationskind benötigt wird und des Bodens vor, welcher im Sommer abgeschliffen werden soll. Der Gemeinderat beschließt beide Ansuchen einstimmig.

4) Beschließung eines Stiegenaufganges laut Angebote für den Gemeindegang Fam. Volderauer, Fam. Schlapp

BM Alois Mair liest das Angebot von „Kunstschmiede HOFER GmbH“ vor. GR Thomas Nocker merkt an, dass im Gemeinderat beschlossen wurde, dass ab € 1.000,00 mind. 2 Angebote einzuholen sind. Weiters muss lt. GR Thomas Nocker geprüft werden, ob und welcher Executionsklasse dies unterliegt, und laut diesen Vorgaben die Angebote eingeholt werden. BM Alois Mair holt lt. diesen technischen Vorgaben weitere Angebote ein.

Kunstschmiede HOFER GmbH, vertreten durch GR Fritz Hilber zieht das Angebot zurück und BM Alois Mair übergibt es an GR Fritz Hilber.

5) Behandlung der vertagten Ansuchen der Familie Strickner Franz

BM Alois Mair liest das neu gestellte Ansuchen von Franz Strickner vor. In diesem Zuge wird auch das Ansuchen von Roman Steidl vorgelesen.

a. Elisabeth Strickner teilt mit, dass Sie für dieses Gelände max € 60,00/m² bezahlt. VBM Christoph Nocker teilt mit, dass die Preisvorstellung für ihn nicht akzeptabel ist. GR Alfred Abulesz merkt an, dass es eine eindeutige Arrondierung für das Grundstück ist. Das Bringungsrecht bekommt man nicht weg, auch von Seiten von Elisabeth Strickner besteht nicht das Interesse das gesamte Grundstück zu kaufen. Der Gemeinderat beschließt diesen Antrag mit 4 Stimmen dafür, 7 Stimmen dagegen (Manfred Mingler, Fritz Hilber, Paul Hofer, VBM Christoph Nocker, Alfred Abulesz, Gerhard Mair, Peter Schlögl) und 1 Enthaltung (Strickner Gerhard).

b. BM Alois Mair liest die Ansuchen von Strickner Franz und Steidl Roman vor. Im Ansuchen von Steidl Roman ist keine Preisvorstellung, wie vereinbart, angeführt. GR Fritz Hilber teilt mit, dass laut Telefonat mit ihm, Herr Steidl bereit wäre 8€/m² zu bezahlen. GR Gerhard Strickner merkt an, dass es die Option von damals gibt, welche vorgelesen wird und er bittet dies zu berücksichtigen. Eine Vertragsverlängerung ist kein Problem.

VBM Christoph Nocker schlägt vor, dass das Geld von diesem Grundverkauf objektbezogen verwendet wird und der Terrassenboden vom Liftstüberl erneuert wird. BM Alois Mair teilt mit, dass der Pächter diesen selbst gemacht hat und auch selbst dafür verantwortlich ist.

GR Paul Hofer möchte wissen, warum dieser Grund verkauft werden muss. BM Alois Mair teilt mit, dass er diesen Grund verkaufen würde und mit dem Geld einen Grund für die Loipenerweiterung kaufen möchte.

Der Gemeinderat beschließt mit 7 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen (BM Alois Mair, Wolfgang Meixner, Thomas Nocker, August Strickner) und 1 Stimmenthaltung (Gerhard Strickner), dass der Grund derzeit nicht verkauft wird.

6) Behandlung des Ansuchens der Jägerschaft Trins Nord

BM Alois Mair liest das Ansuchen der Jägerschaft Trins Nord vor. Josef Heidegger erklärt kurz, wie es zu diesem Ansuchen gekommen ist. Ein Grund ist die Beteiligung mit € 10.000,00 bei der Wegerneuerung. GR Paul Hofer teilt mit, dass er noch nie einen Vertrag gesehen hat und nicht weiß, wie es finanziell aussieht. Josef Heidegger ist jederzeit bereit den Vertrag gemeinsam durchzugehen und auch Leo Pfurtscheller ist jederzeit für ein Gespräch bereit.

BM Alois Mair merkt an, dass er grundsätzlich nichts gegen die Verlängerung hat, da es in den letzten Jahren super funktioniert hat.

Es wird folgender Antrag gestellt: den Punkt vertragen und einen Termin mit Leo Pfurtscheller, Josef Heidegger, Substanzverwalter Fritz Hilber und dem Gemeindevorstand vereinbaren. Dieser Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

7) Behandlung des Ansuchens von Steidl Roman

Siehe Punkt 5

8) Aufhebung der Gemeinderatsbeschlüsse vom 08.05.2013 und 07.05.2014 bzgl. Widmung lt. Tiroler Landesregierung

BM Alois Mair erklärt kurz, dass aufgrund vom elektronischen Flächenwidmungsplan, welcher am 1.5.2015 in Kraft tritt, diese 2 GR-Beschlüsse aufgehoben werden müssen, da diese von der Landesregierung nicht genehmigt wurden.

Der Gemeinderat hebt die beiden oben erwähnten Beschlüsse einstimmig auf.

9) Behandlung der Anfrage von Hilber Max, Nr. 43a

BM Alois Mair teilt mit, dass Max Hilber den Gemeindegeweg bei zwischen seinem Gasthaus und dem Garten kaufen möchte. Dort sind alle Leitungen der Gemeinde verlegt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Weg nicht verkauft wird und Max Hilber dies schriftlich mit einem Plan der Leitungen erhält.

10) Beschließung der Rückübertragung und Verbücherung unter Gemeinde-Einlagezahl 416, Grundbuch Gemeinde Trins der aus Substanzerlös angekauften Grundstücke (Bergmahd) Plamoswiese und Bundesforstflächen

Dieser Punkt wird vertagt bis die notwendigen Schriftstücke der Agrarbehörde vorliegen.

11) Beratung und Beschlussfassung des von GR Fritz Hilber bei der Sitzung am 25.3. eingebrachten Antrags .

GR Wolfgang Meixner möchte, dass der Satz „Leider musste die Besprechung aufgrund des Verhaltens von Herr Dr. Meixner abgerochen werden.“ von Substanzverwalter Fritz Hilber zurückgenommen wird und aus dem Protokoll entfernt wird. Diesen Abbruch hat es nicht gegeben. Unter Androhung einer Anklage nimmt Fritz Hilber den Satz zurück und aus dem Protokoll vom 25.03.2015 wird dieser gelöscht.

Der Antrag vom 25.3.2015 wird von Sarah Fussenegger vorgelesen. BM Alois Mair lässt über diesen Punkt nicht abstimmen.

12) Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Bekanntmachung der Einladungen für GR-Sitzungen auf der Homepage der Gemeinde Trins.

Die Tagesordnung ist unter dem Reiter „Amtstafel“ zu finden. Nach Aussendung an die Gemeinderäte wird diese auf die Homepage gestellt und bleibt Online bis zum Mittwoch der Sitzung um 23:59 Uhr.

13) Beschlussfassung über die Vorgangsweise zur Einsichtnahme in die Unterlagen der GGAG Trins.

Substanzverwalter Fritz Hilber merkt an, dass der Termin für die Einsichtnahme in die Belege der GGAG an alle Gemeinderäte hätte gesendet werden können. Die Belegsicht ist jedem Gemeinderat auf Verlangen zu gewähren.

14) Allfälliges

BM Alois Mair informiert:

- die Sträucher und Bäume hinter der Annakapelle sollen weg
- LWL geht flott weiter, wir sollten bis 15. - 20. Mai im Gemeindeamt LWL haben
- Bauverhandlung Florian Eller war am Donnerstag, 23.4.15, die TIWAG war schon vor Ort, bei dortigen Grabungsarbeiten wird LWL mit verlegt
- Grabungsarbeiten ab Cafe Max beginnen ab 4.5.15
- Bedarfszuweisungen: € 17.440,00 Kindergartenmöblierung, € 48.000,00 Umbau Steinach Turnsaal, € 490.000,00 Sanierung VS
- alle GR-Mitglieder erhalten die Einladung zum Tag der Sonne und der festlichen Einweihung der Volksschule
- großer Steinschlag ohne Schäden in Finötzerrieselawine
- am 11.5.15 beginnt die Instandsetzung der Wasserversorgungsanlage St. Magdalena

GR Wolfgang Meixner:

- Protokoll vom 25.03.2015 Punkt 8, Frage b: dabei wird angegeben, dass ca. € 4.000,00 für „Rechtsberatung, Rechtsanwälte, behördliche und/oder rechtliche Eingaben oder Zuwendungen an Dritte (Vereine, Schenkungen, Stiftungen, etc.)“ ausgegeben wurden, jedoch hat eine stichprobenartige Kontrolle von GR Wolfgang Meixner ca. € 8.000,00 ergeben. Weiters stimmt die Geschäftszahl vom Protokoll vom 25.03.15 nicht mit der Geschäftszahl der Klage, welche GR Wolfgang Meixner vorliest überein und bittet den Substanzverwalter die Antwort bis zur nächsten GR-Sitzung zu bringen.
- Weiters möchte GR Wolfgang Meixner wissen, welche Vorgaben es gibt, dass an den Obmann, Schriftführer etc. Entschädigungen ausbezahlt werden.
- Es wird auch von GR Wolfgang Meixner angemerkt, dass bei der Belegeinsicht festgestellt wurde, dass es ca. 250 Belege im Jahr 2014 waren und dies durchaus durch die Gemeindebuchhaltung bewältigbar ist.

GR Alfred Abulesz:

- Es gab eine Revision zu den Rechnungsabschlüssen, von welcher der GR nicht informiert wurde. Zum heutigen Tag ist BM Alois Mair kein Urteil zur Revision bekannt.

Elisabeth Strickner:

- Elisabeth Strickner fragt noch wegen dem Punkt in ihrem Ansuchen bzgl. der Zufahrt mit großen Baufahrzeugen. BM Alois Mair teilt mit, dass es 3 m Breite benötigt und dies gegeben ist.

GR Manfred Mingler

- Frage: Parkplatz „Kapitler“ – es wurde bereits 3 Mal nachgefragt, bis zur nächsten Sitzung
- Frage zum Profit - Liftabschaltung Vormittag – diese Frage wird von BM Alois Mair nicht beantwortet.
- Protokoll vom 04.03.2015, Punkt 7 – bei der Abstimmung sind die 2 Gegenstimmen nicht namentlich genannt worden.

Um 23:00 Uhr beschließt der Bürgermeister die Sitzung.

Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:



Die Gemeinderäte:

